



Hallo Ihr Lieben!
Heute möchte ich
etwas mit euch
basteln! Und zwar
einen
TRAUMFÄNGER!

Wisst ihr, was ein Traumfänger ist?

Den Traumfänger, den hatten damals schon die Indianer. Sie haben ihn sich übers Bett gehängt, damit sie gut schlafen können.

Er besteht aus einem Holzreifen und einem Netz. Und in eben diesem Netz sollen sich die schlechten Träume verfangen.

Und da sich im Moment ganz viele Leute ganz viele Sorgen machen und man dann manchmal nicht so gut schlafen kann, dachte ich mir, das können wir ändern!

Ich bau mir einen Traumfänger und schon schlafe ich ganz wunderbar mit wunderbaren Träumen!

Machst du mit? Für Dich? Für Mama, Papa oder Oma oder Opa? Es ist nämlich auch ein ganz tolles Geschenk!

Ich habe euch ja nach unserem Waldspaziergang erzählt, dass ich einige Dinge gesammelt habe und etwas mit euch basteln möchte. Und nun ist es soweit!

Schaut, das habe ich alles gefunden.



Rindenstücke, viele
verschiede Zweige,
Tannenzapfen,
Steine, Federn, ein
Stück Holz und
dünne Äste mit
Nadeln dran.

Zusätzlich habe ich auch zu Hause geschaut, was ich da noch so alles habe, um meinen Traumfänger zu basteln.



Und da war auch einiges: Wolle, Stoffreste, Muscheln, Perlen, Garn, Knöpfe....ich bin sicher, dass ihr zu Hause auch ganz viele Dinge habt, die ihr zum Basteln eines Traumfängers benutzen könnt. Fragt Mama oder Papa, Schwester oder Bruder, ob sie euch helfen! Dann kann es auch schon los gehen.....



Ganz wichtig ist, ihr braucht einen dünnen biegsamen Zweig, den ihr euch so rund formt.



Den möchte ich mit einem Lederband umwickeln. Ihr könnt aber auch Wolle oder ein Stoffband nehmen. Nehmt was euch gefällt!



Mein Lederband war leider viel zu kurz....
Was nun?
Ah, ich habe noch ein Stück Leder.....
Daraus schneide ich einen Kreis....



...und mit der Schere immer rundherum.....



....bis zum Schluss ein Lederband übrig bleibt! Das ist gar nicht so einfach!



Damit umwickele ich jetzt meinen Holzring. Oben verknote ich ihn. Wenn du noch keinen Knoten kannst, hilft dir bestimmt jemand dabei!
Ich lasse oben ein Stück Lederband zum Aufhängen dran.



Ganz wichtig, damit der Traumfänger auch gut die schlechten Träume fangen kann, ist das Netz!

Dafür habe ich euch aufgezeichnet in welcher Reihenfolge ihr den Faden, die Wolle oder das Garn spannen müsst. Los geht es oben bei der 1.....



... 2 ... 3
... 4 ... 5
... 6 ... 7
... 8 ... 9
...10
...11 ...
12....
Fertig!!!





Jetzt hänge ich ein paar Aststücke dran. Dazu bohre ich mit dem Handbohrer ein Loch in den Ast..... oder mit der Bohrmaschine, frag Mama oder Papa!

Ein paar bunte Perlen möchte ich auch haben. Das sieht schon richtig schön aus!!





Federn und Tannenzapfen habe ich auch noch dran gehängt. Mit Wolle oder Garn festknoten.



Dann kann ich ihn auch schon aufhängen! Das geht ganz wunderbar am Wäscheständer.....



Damit sich die schlechten Träume noch mehr verfangen, mache ich noch ein paar Perlen ins Netz!



Das sieht zudem
auch sehr schön
aus!



Und fertig ist mein wunderschöner Traumfänger!
Nachher werde ich ihn über mein Bett hängen und freue mich
jetzt schon auf die wunderbaren Träume, die ich haben werde!

Natürlich kann euer Traumfänger auch ganz anders aussehen.
Vielleicht habt ihr ja Muscheln dran oder Knöpfe oder eure
Lieblings-Playmobilfiguren! Alles ist erlaubt was euch gefällt!!!
Und da ich ein ganz neugieriger Mensch bin und es mich sehr
interessiert wie euer Traumfänger aussieht.... Schickt mir doch
ein Bild davon!!

Meine EMailadresse ist:
Thomi.Kerstin@caritas-region-trier.de

Ich freue mich auf eure Bilder! Bis bald!
Eure Kerstin